

# Gemeinde Süstedt

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 25. Sitzung des Rates am 08.04.2010

im/in der

Gaststätte "Puvogel" in Ochtmannien

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Reinhard Thöle

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Thomas Becker

Bernd Brümmer

Henning Brümmer

Heide Ehlers

Hildegard Grieb

Jochen Kracke

Heino Krüger

Ehler Meierhans

Torsten Ott

Reinhard Thöle

#### **Verwaltung**

Horst Wiesch

Christin Seibt

Catrin Siemers

zu TOP 3, 4 und 12

Öffentlicher Teil :

**Punkt 1:**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Thöle eröffnet die 25. Sitzung des Rates der Gemeinde Süstedt und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Zuhörer und die Presse. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Süstedt mit Ladung vom 24.03.2010 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

**Punkt 2:**

**Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 15.02.2010**

Herr Becker merkt an, dass in der Niederschrift bei TOP 8 „Beschluss über die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2010“ seine Frage zu den Aufwendungen im Kindergarten und die von ihm genannten Einsparmöglichkeiten bei der Samtgemeindeumlage und den Abschreibungen fehlen.

Im Anschluss wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

**Punkt 3:**

**60-0056/10**

**Dachsanierung Kindergarten**

Herr Wiesch stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Thöle schlägt vor, die Dachsanierung in diesem Jahr vorzunehmen, wenn sie durch Dorferneuerungsmittel unterstützt wird.

Auf Nachfrage von Frau Ehlers teilt Herr Kracke mit, dass er bei der Besichtigung des Daches nicht dabei gewesen ist. Nach Rücksprache mit der Firma „Kieselhorst“ ist er aber davon überzeugt, dass das Dach saniert werden muss.

Auf Anfrage von Herrn Becker teilt Herr Thöle mit, dass zwar noch kein Angebot, jedoch ein Kostenvoranschlag für die Dachsanierung vorliegt.

Herr Becker schlägt vor, eine beschränkte Ausschreibung vorzunehmen.

Herr Thöle gibt zu Bedenken, dass bei beschränkten Ausschreibungen höhere Ausschreibungsergebnisse erzielt werden.

Frau Grieb spricht sich dafür aus, die Sanierung so schnell wie möglich durchzuführen. Je länger gewartet wird, desto höher werden die Kosten ausfallen.

Der Rat beschließt die Sanierung des Daches auf dem Kindergarten im Jahr 2010 durchzuführen unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme mit 50 % der Nettokosten aus Dorferneuerungsmitteln bezuschusst wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der GLL zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

**Punkt 4:**

**60-0057/10**

**Kindergartenjahr 2010/2011**

Herr Thöle merkt einleitend an, dass in den letzten Jahren alles daran gesetzt wurde, die äußere Hülle des Kindergartens zu verbessern. Er bedauert, dass die seit fünf Jahren bestehende Integrationsgruppe -wie in der Beschlussvorlage dargestellt - geschlossen werden muss. Das Ziel sollte es weiterhin sein, einen leistungsfähigen Kindergarten aufrecht zu erhalten.

Herr Wiesch erläutert die Beschlussvorlage und stellt fest, dass die damit in Zusammenhang stehenden personellen Fragen nicht in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Frau Siemers führt weiter aus, dass es für Uenzen keine Neuanmeldungen von Integrationskindern gibt und es sich bei den 5 Integrationskindern in Bruchhausen-Vilsen um Kinder handelt, die auch bisher schon im Kindergarten Bruchhausen-Vilsen betreut wurden. Insgesamt ist die Zahl der Integrationskinder in den Einrichtungen innerhalb der Samtgemeinde rückläufig. Zum Teil werden durch die Eltern keine Überprüfungen gewünscht und zum Teil wurden durch den Landkreis auch Anträge abgelehnt.

Der Landkreis hat inzwischen die Schließung der Integrationsgruppe im Kindergarten in Uenzen schriftlich angeordnet.

Da der „normale“ Betreuungsbedarf weiterhin besteht, wird eine zweite Regelgruppe eingerichtet. Gesetzlich vorgesehen ist, dass 25 Kinder von zwei Kräften, davon eine Erzieherin, betreut werden.

Herr Becker und Herr Ott sprechen sich dafür aus, die Fachkraft zu halten.

Auf Nachfrage von Herrn Ott bestätigt Frau Siemers, dass bei entsprechendem Bedarf wieder eine Integrationsgruppe im Kindergarten Uenzen eingerichtet werden kann.

Herr Meierhans bittet darum zu erläutern wie sich die Veränderungen beim Zuschussbedarf für den Kindergarten im einzelnen zusammensetzen.

**Anmerkung:**

Hierzu wird dem Rat von Frau Siemers in Kürze eine detaillierte Aufstellung zugesandt.

Zu dem Tagesordnungspunkt wird eine Einwohnerfragestunde eingeschoben, in der die Anwesenden ihre Anliegen und Bedenken vorbringen. Es wird bedauert, dass die Fachkraft Jasmin Thiele nicht weiterbeschäftigt werden kann, da sie eine sehr gute Mitarbeiterin ist und dass künftig nur noch zwei Mitarbeiterinnen in der Gruppe beschäftigt sind.

Herr Thöle fasst anschließend zusammen, dass es für die Kinder und deren Eltern wünschenswert ist, wenn es zukünftig mehr Kontinuität in der Betreuung gibt und auf den Einsatz von Vertretungskräften verzichtet werden kann. Die vielen Personalwechsel waren nicht vorhersehbar und nicht vom Rat herbeigeführt. Er hält fest, dass der Wunsch der Eltern, die Integrations-Fachkraft nicht zu entlassen, in die Diskussion über die personelle Besetzung im nichtöffentlichen Sitzungsteil einbezogen wird. Aufgrund der weiterhin bestehenden Schwierigkeiten im Ergebnishaushalt spricht sich Herr Thöle wie vorgeschlagen für die Besetzung der Regelgruppe mit zwei Kräften aus.

Der Rat beschließt die Integrationsgruppe zum Kindergartenjahr 2010/2011 mangels ausreichender Anmeldungen von Integrationskindern zu schließen und in eine Regelgruppe umzuwandeln. Die

personelle Besetzung erfolgt mit zwei Betreuungskräften. Ergänzend soll versucht werden eine FSJ-Kraft zu beschäftigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 5:**

**60-0058/10**

**Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Homfeld-Wöpsse und Bruchhausen  
Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Süstedt und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen**

Herr Thöle fragt, ob zu dieser Beschlussvorlage noch Erläuterungsbedarf besteht.

Da dies nicht der Fall ist, beschließt der Rat, der Gemeindegrenzänderung zwischen der Gemeinde Süstedt und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 6:**

**Annahme von Zuwendungen**

Es muss kein Spendeneingang über 100 € beschlossen werden, deshalb kann der Tagesordnungspunkt entfallen.

**Punkt 7:**

**Mitteilungen der Verwaltung**

Die Verwaltung hat keine Mitteilungen.

**Punkt 8:**

**Anfragen und Anregungen**

Auf Anfrage von Herrn Krüger antwortet Herr Thöle, dass der Weg vom Barbusch zum Sunder deswegen gesperrt wurde, weil er erheblich beschädigt wurde. Der Straßenzustand vor Baubeginn des Maststalls wurde dokumentiert. Es wird nun versucht, den Verursacher der Schäden dafür zur Verantwortung zu ziehen.

Es werden keine weiteren Anfragen und Anregungen gestellt.

**Punkt 9:**

**Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde antwortet Herr Thöle auf die Frage, warum der Bau eines Maststalles ohne ausreichende Zuwegung zugelassen wird, dass mit dem Bauherren eine Vereinbarung geschlossen wurde.

Auf die Frage, ob es in Ochtmannien demnächst auch DSL geben wird, antwortet Herr Wiesch, dass dies vermutlich eher nicht der Fall sein wird. Bei Interesse kann im Rathaus inzwischen eine ziemlich genaue Übersicht über die geplante Verlegung von DSL eingesehen werden.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Herr Thöle die öffentliche Sitzung und bedankt

sich bei den Anwesenden.

